

Gemeindeausschuss St. Bonifatius / St. Elisabeth

Sitzungsprotokoll

18.07.2024

I. Eröffnung

Jill Fortmann eröffnete die ordentliche Sitzung des Gemeindeausschusses St. Bonifatius / St. Elisabeth am 18.07.2024 um 19:15 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius. Sitzungsende war um 20:20 Uhr.

II. Tagesordnung

a) *Begrüßung*

Jill Fortmann begrüßte die Anwesenden, inklusive Pfarrer Dr. Petrat und Vikar Ohm.

b) *Genehmigung Protokoll*

Protokoll wurde genehmigt.

c) *Rückschau Fronleichnam in St. Marien*

Fronleichnam sei sehr gut gelaufen und auch sehr gut angenommen worden. Auch die Umorganisierung, dass der Abschluss in St. Marien stattgefunden hat aufgrund der unklaren Wetterlage, sei rund gelaufen.

In St. Marien hätten dankenswerterweise auch die Leute super mitgeholfen. Es sei ein sehr gutes Miteinander gewesen. Es habe gezeigt, dass wir in St. Dionysius auch „zusammen“ können. Mehr davon bitte. „So soll es sein, so kann es bleiben“ (Liedzitat).

d) *Name des GA*

Es gab den Vorschlag, den Namen des Gemeindeausschusses in „GA Mitte“ umzubenennen, der der Mehrheit zusagen würde. Da aber einige Leute gefehlt haben, wird diese Entscheidung auf die nächste Sitzung vertagt.

e) *Schränke Gemeindezentrum: kurze Absprache*

Am Freitag, dem 19.07.2024, soll es im Pfarrzentrum und Gemeindezentrum darum gehen, mit Vertretern der Gruppen, Verbände etc. zu schauen, wer zurzeit welche Schränke mit was belegt. Außerdem soll geschaut werden, welche Schränke nicht mehr geöffnet werden können. Auch soll der Bedarf an Kapazitäten der Gruppen, Verbände etc. ermittelt werden. In einem weiteren Schritt soll dann eine (Neu)Zuordnung der Schränke vorgenommen werden, da es auch Gruppen gibt, die noch keine Schränke haben, aber welche benötigen.

f) *Planung Fest zum Jubiläum der Kirche St. Bonifatius*

Es soll, wie schon einmal angedacht, eine Ausstellung auf Stellwänden mit Fotos und alten Dokumenten geben. Dazu wurden der Pfarrarchivar und der historische Verein um

Unterstützung gebeten. Beide haben zugesagt, zu helfen. Auch soll ein Aufruf in der Gemeinde gestartet werden, ob es jemand alte Fotos und / oder Dokumente hat. Dieser soll in den Pfarrnachrichten erscheinen und in den Vermeldungen vorkommen.

Auch sollen Kirchenführungen angeboten werden. Dabei sollen unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden: Generelles zur Kirche, Geschichte des Mosaiks, mit Glaubensimpulsen an verschiedenen Stellen (z.B. am Taufstein oder Altar), ein katechetischer Ansatz wäre denkbar, eine abendliche Andacht spirituell gestaltet mit Licht, QR-Codes zur eigenen Erkundung,...

Darüber hinaus sollen die KiTa bzw. die Elternschaft, Verbände, Vereine etc. angesprochen werden, ob sie etwas zu Geschichte beitragen können / wollen oder aber Zukunftsweisendes einbringen. Es soll aber keine Verkaufsveranstaltung werden. Vielleicht könnte Markus Breker eine Orgelführung machen und auch ein kleines Orgelkonzert spielen.

Könnte man den Grundstein miteinbeziehen?

Auch eine Beamerprojektion auf die Fassade der Kirche vom Parkplatz aus, wo Fotos gezeigt werden, wäre eine schöne Idee gegen Nachmittag / Abend.

Es könnte auch ein großes Banner angebracht werden mit einer Advents-Botschaft.

In der Messe soll auch auf die Geschichte der Kirche eingegangen, aber auch die Zukunft in den Blick genommen werden. Eine Idee ist, dass es eine Art Interview mit Zeitzeugen aus der Vergangenheit geben könnte (Wie war das damals? Wie hat das ausgesehen, wie hat es sich angefühlt? War die neue Kirche mit einer gewissen Hoffnung verbunden? Kann man dies auf unsere heutige Zeit / Situation übertragen?). Die junge Generation, die in der Gegenwart die Zukunft gestalten wird, soll auch einbezogen werden. Evtl. ein Sofa in die Kirche? Könnte beim Caritas Möbelhof angefragt werden. Die möglichen Interviewpartner werden vom Zelebranten angesprochen.

Nach der Messe soll es unten im Pfarrzentrum noch Getränke, einen Imbiss und Glühwein geben.

Die ganzen Ideen werden den Beteiligten in einem Google Dokument zugänglich gemacht, was als eine Art Ideenspeicher von allen genutzt und erweitert werden kann / soll.

Insgesamt soll der Tag nicht nur Historisches beleuchten, sondern auch Impulse in Richtung Zukunft setzen. Auch sollen die Besucher sich gerne beteiligen, indem sie Wünsche, Ideen, etc. aufschreiben oder sogar ein kurzes Video in einer Videokabine dazu aufnehmen.

Die nächsten GA-Sitzung soll sich um das Thema des Jubiläums drehen. Dazu sollen auch der Pfarrarchivar, Vertreter des historischen Vereins und der Gruppen, Vereine, Verbände etc. eingeladen werden. Sollte die Mehrzahl der Leute nicht können an diesem Termin, soll ein anderer Termin gefunden werden.

g) *Verschiedenes*

- i. Diakon Klaus Langewellpoth verabschiedet sich nach 48 Jahren und beendet die Arbeit im Gremium, die für ihn im alten Pfarrgemeinderat von St. Bonifatius begonnen hat und bis jetzt im Gemeindeausschuss weiterging.

- ii. Es wurde gefragt, wie lange die evangelische KiTa noch im Jugendheim zu Gast sein wird. Es wird Verwaltungsleiter Andreas Trentmann dazu gefragt.
- iii. Die vorläufige Hausordnung soll ausgehängt werden.

III. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 22.08s.2024 um 19:15 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius statt.

Für das Protokoll: Jill Fortmann